

Liebe Leserinnen und Leser

2023 war ein bewegtes Weinjahr, dennoch konzentrieren wir uns schon voller Tatendrang auf das Jahr 2024. Wir, 19 Rebbau-Kantone und das Fürstentum Liechtenstein, setzen uns **gemeinsam für eine starke Deutschschweizer Weinbranche** ein. Als politische Vertretung im Schweizer Verbund legen wir den Fokus im Jahr 2024 auf folgende Schlüsselbereiche:

1. **Politische Vertretung:** Wir vertreten die Interessen der Weinproduzenten in verschiedenen Verbänden wie IVVS, FSV, ASCV und anderen politischen Gremien.
2. **Bildung:** Unser Engagement erstreckt sich von der Grundbildung bis zur Hochschulforschung. Der im November 23 zum vierten Mal gestartete HF-Lehrgang am Strickhof ist ein bedeutender Schritt für die Entwicklung qualifizierter Fachkräfte und trägt auch entscheidend zur Sicherung der Kader für die nächsten Jahre bei. Die im Jahre 2023 geschaffene neue Berufsbildungskommission für die Bereiche Rebbau und Weintechnologie wird die Arbeit erfolgreich weiterführen.
3. **Forschungssupport und technische Beratung:** Durch dezentralen Forschungssupport und Stärkung der technischen Beratung am Weinbauzentrum (WBZW) fördern wir Innovationen und unterstützen unsere Mitglieder bei technischen Herausforderungen. Die im Jahre 2022 eingeführte Rechtsberatung (Stichwort: Weinhandelskontrollkommission) wird mittlerweile rege benutzt.
4. **Promotionsgelder:** Wir setzen uns aktiv für die Bewirtschaftung der Promotionsgelder ein, um die Interessen aller Deutschschweizer Branchenverbände zu fördern und die lokale Verankerung noch zu intensivieren.
5. **Strategische Unterstützung:** Eine nachhaltige Weinproduktion steht im Mittelpunkt unserer Strategie. Wir unterstützen kantonale Branchenverbände dabei, nachhaltige Praktiken zu implementieren.

Geniessen Sie die Winzerinfo auch im Jahre 2024 und lassen Sie sich von Ihrer regionalen oder kantonale Weinbranche mit Rat und Tat unterstützen.

Martin Wiederkehr, Präsident Branchenverband Deutschschweizer Wein (BDW)



Allgemein

Gemäss MeteoSchweiz war das Jahr 2023 mit 0.6 °C über der Norm global das wärmste, das jemals aufgezeichnet wurde. Auch für die Schweiz war der Dezember überdurchschnittlich warm. Das neue Jahr startete mit milden Temperaturen. Schliesslich kühlten sie etwas ab und es kam zu Schneefällen. Laut MeteoSchweiz wurden Mitte Januar sogar an den meisten Stationen frostige Temperaturen (Temperaturen unter 0 Grad) gemessen. Es war mit Glatteis zu rechnen, bevor gegen Ende Januar das Tauwetter einsetzte. Für die nächsten Wochen sind frühlingshafte Temperaturen von um die 10 Grad zu erwarten.

Bewilligungsänderung

Die neue Mittelliste Rebbau für das Jahr 2024 ist [online](#) abrufbar. In folgenden Tabellen finden Sie die neusten Bewilligungen bzw. Änderungen sowie Aufbrauchfristen zurückgezogener Pflanzenschutzmittel (weiss = Fungizide, gelb = Insektizide, grün = Herbizide) im Rebbau.

Neue Produkte				
Handelsname	Wirkstoff	Firma	Bemerkung	Bio Zulassung
Taegro (W-7504)	<i>Bacillus amyloliquefaciens</i> FZB24	Syngenta	Teilwirkung gegen Echten Mehltau	Ja
Priapak (W-7543)	<i>Trichopria drosophilae</i>	AGROLINE Bioprotect	Teilwirkung: <i>Drosophila suzukii</i>	Ja
Melonem (W-7551)	<i>Steinernema carpocapsae</i> <i>Heterorhabditis luminescens</i>	Andermatt Biocontrol	Teilwirkung: Maikäfer; nur gegen Larvenstadien; nur in Jungreben	Ja
Meginem Cold (W-7549)	<i>Heterorhabditis downsi</i>	Andermatt Biocontrol	Dickmaulrüssler; nur gegen Larvenstadien; nur in Jungreben Anwendung: Je 1 Mal im Frühjahr und Herbst.	Ja
Wormox (W-7580)	<i>Bacillus thuringiensis</i> var. <i>kurstaki</i> (souche EG 2348)	Stähler Suisse SA	Traubenwickler; bei Befallsbeginn; ab Stadium BBCH 80 Nicht bei kaltem Wetter einsetzen; der pH-Wert der Spritzbrühe muss tiefer als 8 sein.	Ja
Parafol (W-1454-2)	Paraffinöl	AGROLINE Bioprotect	Spinnmilben; Nebenwirkung: Kräuselmilbe, Pockenmilbe Referenzprodukt Misto 12	Ja
Xenturion (W-6085-3)	Fluazifop-P-butyl	Stähler Suisse SA	Einjährige & mehrjährige Monocotyledonen (Ungräser)	Nein

Neue analoge Produkte				
Handelsname	Wirkstoff	Firma	Bemerkung	Bio Zulassung
Tega (W-5994-3)	Trifloxystrobin	Syngenta	= Flint; Gegen Botrytis beim Traubenschluss	Nein

Bewilligungserweiterungen				
Handelsname	Wirkstoff	Firma	Bemerkung	

Änderung Wirkstoffname		
Wirkstoffname bisher	Wirkstoffname neu	Bemerkung
Kaliumbicarbonat	Kaliumhydrogenocarbonat	
Kupfer (als Oxysulfat)	Kupfer (als Tribasisches Kupfersulfat)	

Änderung Anwenderschutz				
Handelsname	Wirkstoff	Firma	Bemerkung	Bio Zulassung
Chikara 25 WG (W-5793, W-6104, W-6323)	Flazasulfuron	Stähler Suisse SA, Syngenta Agro AG, ISK Biosciences (Schweiz) GmbH	Änderung Anwenderschutz von Stufe 1 auf Stufe 3.	Nein

Produkte mit Ausverkaufs-/Aufbrauchfrist			
Handelsname	W-Nummer	Firma	Ausverkaufs-/Aufbrauchfrist
Amarel Disperss	W-6830	Stähler	Nicht mehr im Verkauf
Booster SF	W-7163	Leu+Gygax	Nicht mehr im Verkauf
Folpet Stähler	W-7203	Stähler	Nicht mehr im Verkauf
Maestro	W-7091	Leu+Gygax	Nicht mehr im Verkauf
Oxykupfer 35 WG	W-7315-1	Stähler	Nicht mehr im Verkauf
Arabella	W-6189	Omya	31.10.2022 / 31.10.2023
Steward	W7305	Stähler	Aufbrauchfrist: 01.04.2023
Firebird	W-6137	Omya	Nicht mehr im Verkauf

Produkte, die nicht mehr im Verkauf sind, dürfen weiterhin angewendet werden. Produkte, die nicht mehr im Pflanzenschutzmittelverzeichnis des [BLV](#) aufgelistet sind, sind fachgerecht zu entsorgen (siehe Pflanzenschutzempfehlung).

Die vollständige Mittelliste ist als Separatdruck in der Ausgabe 01/24 vom 12. Januar 2024 der Schweizer Zeitschrift für «Obst+Wein» zu finden.

Pflegehinweise

Durch den **Rebschnitt** wird der Ertrag und die Qualität von Trauben entscheidend beeinflusst. Es ist daher sinnvoll, sich vor dem Schneiden einige Gedanken zum Zustand der Rebe, dem Ertragsziel oder der Arbeitseinteilung zu machen.

Das **Faktenblatt** zu den Produktionssystemen in Dauerkulturen wurde im November neu angepasst. Unter dem folgenden Link ist es online abrufbar:

https://agripedia.ch/focus-ap-pa/wp-content/uploads/sites/22/2022/07/Palv_FB_Dauerkulturen_DE.pdf



Demnächst in Ihrem **Briefkasten** oder **online ab dem 1.2.24**: Phytoplasmen auf dem Vormarsch: Was kann gegen die Schwarzholzkrankheit getan werden? • Wädenswiler Weintage 2024 • u.v.m.

Bestellen Sie noch heute eine **Gratis-Probenummer** oder gleich das **Abo mit vollem Online- und Archivzugang** auf www.obstundwein.ch/abonnement oder unter info@obstundwein.ch

Diverses

Schweizerische Bio-Weinbautagung - Weinbau im Wandel am 13. März 2024 in der Schützi in Olten

Der Weinbau ist in seiner Vollständigkeit der Wertschöpfungskette einzigartig. Nicht nur das Klima wandelt sich, sondern damit auch die Ansprüche an das gesamte Weinbausystem. Doch welche Ansätze gibt es schon heute und welchen Beitrag kann der Weinbau selbst leisten. Die Tagung beschäftigt sich mit den Fragen, wie sich die Veränderung des Klimas auf unsere Reben auswirkt und welche Rolle dabei die Sortenwahl spielt: Ist Permakultur, also diversifizierte Pflanzungen im Weinberg, ein Lösungsansatz und wie wichtig sind Mykorrhiza für ein widerstandsfähiges System?

Auch in der Weinbereitung gilt es, Lösungsansätze für ein kontrolliertes Säuremanagement zu finden. Und nicht zuletzt spielt auch die Verpackung bei der Emissionsreduktion eine entscheidende Rolle. Zum Abschluss stellt sich eine Initiative vor, wie Nachhaltigkeitsleistungen auf den Betrieben sicht- und bezahlbar gemacht werden können.

Simultan übersetzt D-F. Programm und Anmeldung [hier](#).

Haben Sie **Schwarzholz** in Ihren Rebbergen entdeckt? Tragen Sie zu einem innovativen und praxisnahen Projekt und zur frühzeitigeren Erkennung und besseren Bekämpfung bei. Bitte beantworten Sie diese Online-Umfrage.



Or use QR code

Links

[PSM Register BLV](#)

[Pflanzenschutzmittelliste Rebbau 2023](#)

[Pflanzenschutzempfehlung für den Weinbau 2023/2024](#)

[Betriebsmittelliste FiBL](#)

[Toolkit Anwenderschutz Pflanzenschutzmittel](#)

[Angepasste Dosierung \(LWV\)](#)

Hinweise zum Inhalt

Die nächste Nummer erscheint am 18. März 2024.

Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen, die auf Informationen und Erfahrungen von Agroscope, kantonalen Fachstellen, dem Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) und Produzenten sowie auf Wetterdaten von Agrometeo und MeteoSchweiz basieren. Die Empfehlungen beinhalten vorwiegend überregionale Prognosen, die auf den aktuellen Stand von Krankheiten und Schädlingen aufmerksam machen und Hinweise zu aktuellen Kontrollen und Pflanzenschutzproblemen geben. Regionale Gegebenheiten und Sorteneigenschaften können nicht berücksichtigt werden. Der Entscheid und die Verantwortung für daraus abgeleitete Massnahmen liegen beim Produzenten.

Impressum

Redaktion	Kant. Fachstellen für Weinbau der Kantone AG, BE, BL, BS, GL, GR, LU, NW, OW, UR, SG, SH, SO, SZ, TG, ZH, ZG, Fürstentum Liechtenstein, Agroscope, Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL), Weinbauzentrum Wädenswil (WBZW)
Chefredaktor	Lorenz Kern, Weinbauzentrum Wädenswil, lorenz.kern@weinbauzentrum.ch
Abonnement	bei den jeweiligen kantonalen Fachstellen
Produktion	Schweizer Zeitschrift für «Obst+Wein», 8820 Wädenswil, info@obstundwein.ch
Erscheinungsweise	Während der Hauptvegetation alle 2-4 Wochen, ca. 18 Ausgaben pro Jahr (zusätzliche Ausgaben möglich)